



KWVG

ÜBERPARTEILICH
UNABHÄNGIG
BÜRGERNAH

KOMMUNALE WÄHLERGEMEINSCHAFT TREMSBÜTTEL SATTENFELDE



Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2021/2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie zu jedem Jahresende erhalten Sie mit dieser Ausgabe
der **KWVG**-Jahreszeitung eine Rückschau auf das fast vergan-
gene Jahr und einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Unserem Motto

„Kompetent - **W**ichtig - **G**laubwürdig“

bleiben wir auch weiterhin treu.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches
Weihnachtsfest und vor allem in dieser außergewöhnlichen
Zeit ein gesundes Jahr 2022.

Ihr:


1. Vorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es wird das zweite Weihnachten und der zweite Jahreswechsel unter Corona Bedingungen sein. Das liegt zum einen an den zu geringen Impfquoten in einigen Bundesländern und zum anderen an den Unterlassungen der Bundesregierung im Sommer, als alle Fachleute bestimmte Maßnahmen für notwendig hielten, um eben ein „normales“ Weihnachtsfest feiern zu können.

Auch der Jahreswechsel wird eher ruhig ablaufen, da ein Silvesterfeuerwerk landesweit nicht erlaubt sein wird. Die neuesten Verordnungen sind auf der Homepage der **KWG** (www.kwg-tremsbuettel.de) nachzulesen. Die von der neuen Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen tragen hoffentlich dazu bei, dass wir die Inzidenzzahlen erheblich senken können, wobei die Hospitalisierungsrate noch entscheidender sein dürfte. Ich glaube, dass kaum jemand ermessen kann, welchen Einsatz das Klinikpersonal jeden Tag leisten muss. Patientenverlegungen aus bereits überlasteten Kliniken in andere Bundesländer, die noch(!) freie Kapazitäten haben, sind täglich zu sehen. Wir alle hoffen, - und dazu kann jeder mit seinem Verhalten beitragen - dass dieser Ausnahmezustand schnell beendet wird. Die vierte Welle muss gebrochen werden, deshalb sind Impfen und die Regeln befolgen so wichtig. Helfen Sie bitte alle mit.

Die *KWG* bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und dem Amt Bargteheide Land, sowie allen ehrenamtlich Tätigen für ihre geleistete Arbeit.

Aus der Fraktionsarbeit

Ein durch Corona beeinflusstes Jahr geht dem Ende entgegen. Die Anzahl der Sitzungstermine wurde auf das Notwendigste begrenzt, die Termine selbst wurden oft verschoben, was nicht in jedem Fall dem Virus anzulasten war.

Die Spannungen zwischen den Fraktionen konnten leider nicht wesentlich abgebaut werden, was auf das politische Handeln in unserer Gemeinde keinen positiven Einfluss hat. Der Grund war, wie schon seit Jahren gängige Praxis, die zögerliche Kommunikation des Bürgermeisters auch zur *KWG*-Fraktion. Er beantwortet Anfragen der Fraktionen oder von Bürgern manchmal gar nicht, oder erst Wochen später. Wir müssen oft mehrfach nachfragen, um Antworten zu erhalten. Leider sah der Bürgermeister unsere Nachfragen häufig als Beleidigung an. Das war natürlich nicht der Fall, sondern sie sollten lediglich der Beschleunigung der Verfahren dienen.

Der Werbeslogan der CDU zur Kommunalwahl 2018 lautete: *Anpacken, statt rumschnacken*. Was ist vom Anpacken übriggeblieben? Es sind viele offene Vorgänge wochen- bzw. monatelang unbearbeitet liegengelassen worden. Das ist nicht zwingend der Corona Lage geschuldet. Zu diesen offenen Vorgängen gehören z.B. der Grunderwerb vom Kreis (Grundstück Hauptstr. 67a), Beleuchtung P+R Parkplatz und Forstweg in Sattenfelde,

sowie der seit 2018 ausstehende Beschluss des Flächennutzungs- und Landschaftsplans mit dazugehörigem Lärm- und Lichtgutachten. In 2022 soll endlich nach Vorlage des Gutachtens eine Entscheidung in der Gemeindevertretung erfolgen. Dies ist nur ein kleiner Auszug von vielen weiteren offenen Vorgängen. Wir sind der Meinung, dass der Bürgermeister langsam anfangen sollte, seine Prioritäten anders zu setzen.

Alle genannten Punkte sind Vorhaben, die die KWG bereits vor Jahren initiiert hat, also nichts Neues. Das Einzige, was sich die CDU als neues Projekt auf die Fahne schreiben kann, ist der HotSpot am Gemeindezentrum (freier W-Lan Zugang). Aber selbst das wurde bisher von der CDU nicht aktiv kommuniziert. Warum eigentlich nicht?

Dem stetigen Drängen der **KWG**-Fraktion ist es zu verdanken, dass offene Vorgänge durch Anträge, ständiges Nachfragen und Beschlüsse ins Rollen gekommen sind und hoffentlich 2022 endlich nach Jahren umgesetzt werden. Unserer Fraktion sind eine verantwortungsvolle Weiterentwicklung und eine zukunftsorientierte Gestaltung der Gemeinde zum Wohle aller sehr wichtig. Zum Glück sehen es einige Mitglieder der anderen Fraktionen mittlerweile genauso, so dass die Zusammenarbeit auf einem guten Weg ist.

Wir rufen Sie auf, aktiv an den Sitzungen der Gemeinde teilzunehmen, und uns bei der Gestaltung bzw.

Weiterentwicklung von Tremsbüttel in der **KWG** zu unterstützen.

Wir möchten Sie, als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Tremsbüttel, informieren und thematisch mitnehmen. Sie erhalten über unsere Homepage (siehe oben) aktuelle Informationen vom Land SH, vom Kreis und aus der Gemeinde.

Aus dem Sozialausschuss

Corona bedingt mussten viele Veranstaltungen wieder einmal abgesagt werden. Aber es muss weiter gehen, und wir haben das Beste daraus gemacht. Auf Drängen der **KWG** kam es im Jahr 2021 zu 3 Sozialausschusssitzungen (02.06 / 22.09. / 11.11.). Es wurden mehrere Projekte mehrheitlich beschlossen mit entsprechenden Empfehlungen an die Gemeindevertretung. Leider, wie schon seit geraumer Zeit, verlaufen alle gutgemeinten Ansätze im Sand. Nachfolgend eine kurze Erläuterung zu den Projekten bzw. Veranstaltungen.

Die KiTa Schlossgeister

Unter der Leitung des DRKs ist unsere KITA gut ausgelastet und die Betreuung optimal, da alle Stellen besetzt sind. Die Qualifikation der Kräfte ist überdurchschnittlich, was uns als Gemeinde aufgrund der höheren Personalkosten zusätzlich belastet, aber unsere Kinder sind uns das Wert. Durch die Deckelung der Elternbeiträge erhält die Gemeinde Zuschüsse des Landes bzw. Kreises,

die jedoch nur den Minimalschlüssel (landesweiter Durchschnitt) abdecken. Dieser Minimalschlüssel ist leider etwas weltfremd, denn eine Sozialpädagogische-Kraft ist derzeit am Arbeitsmarkt kaum zu finden. Folglich musste auf die besser bezahlten Erzieher ausgewichen werden.

Weiterhin ist es nicht gelungen, das Land davon zu überzeugen, dass die Mahlzeiten nicht von allein auf die Teller der Kinder kommen, so dass weiter die Kosten für die Haushaltskräfte auf das Essensgeld umgelegt werden müssen. Wir lassen nichts unversucht, die „Sparmaßnahme“ des Landes aufzuheben. Die **KWG** bleibt am Ball!

Für 2022 stehen in der KiTa große Dinge an: der Altbau wird neu gestrichen, im Außenbereich wird eine CO2-neutrale Rennstrecke für Bobby-Cars errichtet und die geänderte Mensa geht in die Planung. Im Haushaltsentwurf 2022 sind die Planungskosten dafür berücksichtigt.

Das Dorffest

Auf Initiative der **KWG** trafen sich interessierte Bürger, um nach langer Corona bedingter Abstinenz ein Fest zu organisieren. Aufgrund der sich abzeichnenden Corona Lage wurde der Termin für das Dorffest auf den 30.04.2022 verschoben. Hoffen wir, dass dieser Termin Bestand hat.

Das Vogelschießen

Nach zwei Jahren wollen wir einen neuen Versuch starten und das Vogelschießen am 18.06.2021 durchführen. Das Vogelschießer-Team hat bisher zweimal getagt und die Resonanz war gut. Neue Ideen wurden entwickelt und sollen im Februar verfeinert werden. Für die Umsetzung kann das Team noch viele Hände gebrauchen. Wer Lust hat, die Tradition des Vogelschießens fortzuführen, wendet sich an Jörg Berger joerg.berger@gmx.net.

Die Schülerbeförderung

Ein Thema, welches uns während der Sperrung der Hauptstraße beschäftigt hat, ist die Schülerbeförderung. Durch engen Kontakt mit dem Kreis wurde bei kritischer Situation sehr flexibel seitens der Busunternehmens gehandelt. Der erste Bus morgens wurde in einigen Fällen durch Reisebusse bedient, was bei den Kids natürlich zu großer Freude führte und den Schultag positiv beginnen ließ. Auch problemlos gestaltete sich die Einführung des Onlineverfahrens zum Erlangen der Schülerfahrkarten. Wir hatten zuerst gedacht, dass es hier zu Problemen kommen würde, aber die Digitalisierung im Elternbereich ist weiter fortgeschritten, als vermutet. Damit hat die Elternschaft die Schule eindeutig überholt.

Der Schulverband

Der uns allen gut bekannte Schulverband, zu ihm gehören die Johannes-Gutenberg-Schule und die Schule Alte

Alster, wird sich zum 31.12.2022 auflösen. Die Aufgaben übernimmt das Amt Bargteheide Land. Für diese Auflösung gibt es zahlreiche Gründe. Ein Grund ist, dass das Amt Bargteheide Land bereits heute eine Vielzahl der anstehenden Aufgaben erledigt. Ein weiterer gravierender Grund ist, dass die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Schulverband nicht mehr den Anklang finden und ein Besetzen freier Sitze im Schulverband ausbleibt. Aber das ist ein grundsätzliches Problem bei allen ehrenamtlichen Aufgaben.

Die Fahrradwege-Arbeitsgruppe

Es wurde getagt und im Rahmen einer Ortsbegehung mögliche Lösungen betrachtet und diskutiert. Die Arbeitsgruppe ist noch in der Erkundungsphase, danach werden die Gemeindegremien einbezogen.

Gemeinde-/Kreisstraßen

Was aber noch auf den Weg gebracht werden konnte, ist der Antrag auf Erweiterung der 30er Zonen auf den Gemeindestraßen und eine Ausweitung der Halteverbotszone bis hin zum Ortsausgang in Richtung Bargteheide. In der Hauptstraße werden dann Bereiche ausgewiesen, in denen geparkt werden kann. Wer sich bestehende Halteverbotszonen anschauen möchte, geht durch die Lasbeker Straße in Richtung Autobahn.

Die Kate

Wer die Kate am Dorfteich kennt, sieht auch die Renovierungsbedürftigkeit des Daches. Auch dieses Thema ist eine Never-Ending-Story. Die Finanzierung ist noch immer nicht geregelt, da alle Förderanträge bisher abgelehnt wurden. Auf Anraten der **KWG** wurde nunmehr im Bauausschuss eine Lösung aufgezeichnet. Wir werden den Katenverein bei der Förderantragstellung unterstützen und haben ebenso bei einem weiteren negativen Bescheid finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde empfohlen.

Das Mähkonzept

Seitens der SPD wurde ein Mähkonzept für unsere Grünanlagen vorgestellt. Hierfür hatte sich Frau Hermann zu einem Ortstermin fachkundige Beratung eingeladen. Das darauf basierende Mähkonzept soll nun ab dem Jahr 2022 umgesetzt werden. Durch eine Reduzierung des Mähens können sich die Gräser und Blüten besser entwickeln. Die Gemeinde Tremsbüttel leistet damit einen weiteren Beitrag zum Erhalt selten Pflanzen und Gräser. Die Bienen und anderen Insekten werden sich freuen.

Der Seniorenbeirat

In diesem Jahr gelang es, dass Grillen für Senioren anzubieten und umzusetzen. Vor der Kate kamen bei gutem Wetter viele Senioren zum Genießen des Grillguts. Nach Kaffee und Kuchen fand anschließend die Sitzung des

Seniorenbeirates statt. Mit der Eingangskontrolle und dem Hygiene-Konzept wurde den Vorgaben der Landesverordnung Schleswig-Holstein zur Bekämpfung der Pandemie Rechnung getragen. Wir wünschen dem Seniorenbeirat, trotz der durch die Pandemie bedingten Veranstaltungsabsagen, weiterhin viel Erfolg und Spaß bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit.

Nachbarn helfen Nachbarn

Während der Pandemie hatten viele ältere Bürgerinnen und Bürger Angst, mit dem Sammeltaxi oder den Bussen zu fahren. Die Ansteckungsgefahr und die Maskenpflicht machten die Fahrt nicht zum Vergnügen. Auf Initiative der CDU wurde das Projekt „Nachbarn helfen Nachbarn“ ins Leben gerufen. Da die Situation der älteren Einwohner schon vor der Pandemie nicht besonders gut bezüglich ÖPNV war, wurde das Angebot nur bedingt wahrgenommen. Bestehende Hilfeleistungen vor der Pandemie wurden aufrechterhalten und deshalb war der Bedarf nur gering. Aber wir unterstützen jede Art von Hilfe für die älteren Einwohner und wertschätzen das Projekt und seinen ehrenamtlichen Helfern.

Der Kinder- und Jugend-Beirat

Der Kinder- und Jugend-Beirat möchte schon lange einen Unterstand auf der Spielplatzanlage in der Claudiusstraße haben. Mehrere Förderanträge sind gestellt bzw. in Arbeit, jedoch zieht sich die Umsetzung. Für unsere Jugendlichen eine wahre Geduldsprobe und kein gutes

Zeichen für unsere politische Arbeit. Leider ist die Umsetzung durch den dafür zuständigen Sozialausschuss seit Jahren nicht erfolgt. Sehr bedauerlich!

Der Kinder- und Jugend-Beirat (KJB) ist „überaltert“. Mit einer neuen Wahl müssen neue „Köpfe“ gefunden werden. Durch die Pandemie waren jedoch alle Ideen einer „Werbe-Veranstaltung“ nicht umsetzbar. Immer, wenn ein Termin festgelegt wurde und die Vorbereitungen nahezu abgeschlossen waren, wurden Veranstaltungen untersagt oder sehr erschwert. Daher ruhen zurzeit die Tätigkeiten des KJBs. Jetzt wurde ein Termin nach dem 30.04.2022 ins Auge gefasst.

Unsere Bitte an die Mütter, Väter und Großeltern: spricht mit den Kindern und überzeugt sie, an einer Wahl zum KJB teilzunehmen. Politische Arbeit kann nicht früh genug beginnen und es ist wichtig, schon früh bei der Gestaltung unseres Ortes und dessen Zukunft mitzuarbeiten. Die **KWG** steht voll hinter der Arbeit des KJBs.

Erfolg bei den Bogenschützen

Ein Sportverein, viel Training, begeisterte Eltern im Background, das sind die Grundsteine für ein sportliches Vorkommen. Bei Knut Jacubczik kam alles zusammen. In mehreren Schritten gelang es ihm, bis zum Wettkampf um die Deutsche Meisterschaft im Bogenschießen im Freien zu kommen. Mit 656 Ringen im Wettbewerb Recurve Schüler A wurde er Deutscher Meister. Wir

gratulieren zu diesem Erfolg und sind mit ihm stolz auf diese Leistung.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Auch in diesem Jahr hat der Bau- und Umweltausschuss so gut wie gar nicht stattgefunden. Die Sitzungen waren im Wesentlichen wieder bestimmt durch Sachstandsberichte. Lediglich in der letzten Sitzung konnten einige schon lange ausstehende Entscheidungen für die GV vorbereitet werden. Dies ist überwiegend dem Einsatz der Mitglieder der KWG-Fraktion zu verdanken. Sie waren entscheidend an der Vorbereitung beteiligt.

Straßenbeleuchtung

Die Schleswig-Holstein Netz AG hat nach langem Warten angekündigt, dass die Freileitungen im Forstweg zurückgebaut werden. Damit wird der Weg frei, endlich die alte Beleuchtung durch eine LED-Beleuchtung zu ersetzen. Auch die zwei zusätzlichen Leuchten am Gehweg zum P+R Platz sollen jetzt aufgestellt werden. Im Lütjenmoor wird ebenfalls eine zusätzliche Leuchte aufgestellt.

Diverse Fehler im alten Leitungsnetz der Straßenbeleuchtung haben dazu geführt, dass es im Herbst zu vielen, teilweise auch längeren Unterbrechungen in der Straßenbeleuchtung gekommen ist. Dies ist sehr bedauerlich, jedoch ist es nicht immer ganz einfach, die Fehler schnell zu finden. Ggfs. müssen wir uns darüber

Gedanken machen, die Kabel im Leitungsnetz Zug um Zug zu erneuern.

Gemeindeentwicklung / Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (F-Plan) / Fortschreibung Landschaftsplan

Leider hat es ein Jahr in Anspruch genommen, die lärm- und lichttechnische Voruntersuchung / Studie zum Standort der Sportanlagen zu erstellen. Es war bedauerlicher Weise auch nicht möglich, noch vor dem Jahreswechsel die Ergebnisse vorgestellt zu bekommen. Nun soll dies im Rahmen einer Sitzung des Bau- und Umweltausschusses im Januar 2022 erfolgen. Durch diese Studie werden wir in die Lage versetzt, die alles entscheidende Frage zum Standort der Sportanlagen zu treffen. Erste Ergebnisse deuten jedoch darauf hin, dass in Verbindung mit dem Sportbetrieb eine Wohnbebauung lärmtechnisch kaum lösbar ist.

Um die Entwicklung der Gemeinde voranzubringen, ist es wichtig, das Verfahren zum Flächennutzungsplan und zur Fortschreibung des Landschaftsplans - nach vier Jahren Hängepartie - abzuschließen. Die **KWG** gibt die Hoffnung nicht auf.

Sanierung Gemeindezentrum

Es gibt leider keine konkreten Informationen dazu, ob die Maßnahmen zum Brandschutz endlich abgeschlossen sind. Eine bereits Anfang des Jahres beauftragte Erneuerung von einigen Türen ist ebenfalls noch nicht

abgeschlossen. Im nächsten Jahr sollen die Unterschlüge und die Traufkanten saniert und neu gestrichen.

Die Heizung im „Neubau“ der KiTa muss erneuert werden. Wir haben den Grundsatzbeschluss vorbereitet, die Planungen für den Anbau einer Mensa an der KiTa wieder aufzunehmen.

Ausbau der Hauptstraße

Bedauerlicherweise konnten die Arbeiten an der Hauptstraße zum Jahresende nicht abgeschlossen werden. Der Hauptgrund dafür liegt in den vielen Leitungen im Untergrund, die zusätzlich erneuert oder umverlegt werden mussten. Der Umfang dieser Arbeiten war nicht vorhersehbar. Die Arbeiten an der Regenwasser-



kanalisation wurden deswegen erst im November abgeschlossen. Die schlechte Witterung Ende November/Anfang Dezember haben die verbleibenden Straßenbauarbeiten stark behindert. Es wurde alles getan damit die unteren Asphaltsschichten in der Fahrbahn noch vor Weihnachten eingebaut werden können.

Sobald die Witterung es zulässt, werden ab Ende Januar die letzten Arbeiten an den Gehweg- und Seitenflächen durchgeführt und abgeschlossen. Die Asphaltdeckschicht wird jedoch erst in den Osterferien 2022 hergestellt. Positiv ist, dass sich die Gesamtkosten sich immer noch im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel bewegen.



Oberflächenentwässerung / Generalentwässerungsplan

Die Betriebsführung an den Oberflächenentwässerungsanlagen wurde an die ABaG übertragen. Zudem wurde der Grundsatzbeschluss zur Einführung einer Regenwassergebühr gefasst.

Anfang des nächsten Jahres bekommen wir Informationen darüber, in welcher Reihenfolge die Sanierungsarbeiten an den Oberflächenentwässerungsleitungen erfolgen werden. Es wird voraussichtlich noch im nächsten Jahr mit einigen Arbeiten begonnen.

Aus dem Finanzausschuss

Prüfung der Jahresrechnung 2020

Die Prüfung der Jahresrechnung 2020 fand am 26.08.2021 statt. Geringfügige Haushaltsüberschreitungen wurden genehmigt. Durch eine Sonderzuweisung für Gewerbesteuerausfälle im Zuge der COVID-19 Pandemie konnte der Verwaltungshaushalt ausgeglichen werden. Die Auswirkung einer Gewerbesteuerrückzahlung konnte dadurch ebenfalls größtenteils abgemildert werden. Zur Finanzierung der investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt musste trotz allem ein weiterer Kredit aufgenommen werden. Die Gesamtsumme der Kredite zum Jahresende betrug damit 1.557.300 €. Die Rücklagen am Ende des Jahres erhöhten sich auf ~249.700 €.

Haushalt 2021 - Nachschau

Der Haushalt 2021 wies zu Beginn des Jahres einen Fehlbetrag von 604.400 € aus. Die geplanten Einnahmen von 3.461.700 € standen Ausgaben von 4.066.100 € gegenüber. Im Wesentlichen ist dies auf gestiegene Kosten für den Kindergarten incl. der Tagespflege, sowie eine stark reduzierte Einnahmesituation bei den Steuern, Zuweisungen und Umlagen, zurückzuführen. Den im Haushalt 2021 geplanten 253.000€ Mehrausgaben stehen Mindereinnahmen von 203.000, - € gegenüber. Ob es gelingt, auch in diesem Jahr das Defizit durch höhere Einnahmen komplett auszugleichen, ist noch offen. In jedem Fall sind zum Ausgleich des Vermögenshaushalts weitere Kreditaufnahmen erforderlich.

Haushalt 2022 - Vorschau

Durch gestiegene Einnahmen im Bereich der Zuweisungen wird der Verwaltungshaushalt 2022 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 4.312.900 € ausgeglichen sein. Dies darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Kosten im Bereich der Kindertagesstätten für die Gemeinde immer noch nicht kalkulierbar sind.

Bisher sieht es leider nicht so aus, dass sich die Knackpunkte der Finanzierung im Bereich KiTa kurzfristig auflösen werden. Hier bedarf es immer noch einer dringenden Nachbesserung durch Kreis, Land und Bund.

Die geplanten Gesamtausgaben für den Bereich Kindergarten betragen mittlerweile 1.325.600 €. Es verbleibt ein Fehlbetrag von 685.200 €, der durch die Gemeinde auszugleichen ist.

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt werden ~689.000 € betragen. Trotz der prognostizierten positiven Einnahmesituation ist die Zuführung zum Vermögenshaushalt gering. Es besteht also weiterhin das Problem, dass für Investitionen kaum Spielraum bleibt. Deswegen wird die Kreditermächtigung im Jahr 2022 auch wieder 413.000, - € betragen.

Termine 2021

Achtung !!!

Spaziergang zwischen den Jahren:

Der Spaziergang zwischen den Jahren fällt leider Corona bedingt aus.

Info!!!

19.12. um 11:11 Uhr

Regionaler OpenAir-Gottesdienst zum 4. Advent vor der Kirche in Bargteheide, Verabschiedung von Pastor Jan Roßmanek!

Online-Angebote am 24.12. unter www.indekark.de

- Von 13.30 Uhr bis 23.00 Uhr stündliche Gottesdienste in Bargteheide
- **Um 16:00 Uhr OpenAir-Gottesdienst vor der Kate, letztmalig mit Pastor Jan Roßmanek**

Termine 2022

Dorffest Tremsbüttel:

Wann: 30.04.2022

Wo: Gemeindezentrum

Johannifeuer der KWG:

Wann: Samstag, den 25. Juni 2022 ab 19:00 Uhr

Wo: Gemeindezentrum, am Sportplatz



KWG-Vorstand

1. Vorsitzender:	Norbert Hegenbart,	Rühmblicken 15, Tel: 04532-261141
2. Vorsitzender:	Jörg Müller,	Kupfermühler Weg 9, Tel: 04531-127071
Kassenwart:	Oliver Lövenforst,	Achtern Hoff 6, Tel: 04532-204537
Schriftführung:	Petra Rassbach,	Forstweg 12, Tel.: 04531-8965566

Gemeindevertreter der *KWG*:

Thomas Rabe	Fraktionssprecher
Jörg Müller	1. stv. Bürgermeister Vors. Finanzausschuss
Axel Funck	Mitgl. im Sozialausschuss
Petra Rassbach	Mitgl. im Sozialausschuss
Carsten Gerber	Mitgl. im Finanzausschuss
Bernd Thane	Mitgl. im Sozial- u. Finanzaussch.

Mitglieder im Finanzausschuss:

Jörg Müller	Vorsitzender
Thomas Rabe	Gemeindevertreter
Bernd Thane	Gemeindevertreter
Carsten Gerber	Gemeindevertreter

Mitglieder im Bau- und Umweltausschuss:

Jörg Müller	Gemeindevertreter
Thomas Rabe	Gemeindevertreter
Jürgen Queiser	Wählbarer Bürger
Siegfried Lüdke	Wählbarer Bürger

Mitglieder im Sozialausschuss:

Axel Funck	Gemeindevertreter
Jörg Berger	Wählbarer Bürger
Bernd Thane	Gemeindevertreter
Petra Rassbach	Gemeindevertreterin

Daneben gibt es noch weitere Ausschüsse, wie Amtsausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Schulverband und Kindergartenausschuss Tremsbüttel und Eckhorst sowie den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, in denen die *KWG* Sitz und Stimme hat.

Diese Zeitung finden Sie auch im Internet unter:
www.KWG-tremsbuettel.de

Notfall Telefonnummern

Polizei Notruf	110	Nicht medizinische Notsituation, Straftaten, schwere Verkehrsunfälle
Feuerwehr Rettungsdienst	112	Schwere Unfälle, Herzschmerzen (Infarkt) und Kollaps, Luftnot, Bewusstlosigkeit, Lähmungen, Schlaganfall, Vergiftungen und Verbrennungen, akute Schmerzen.
Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst alle Arzt-Notdienste	116 117	Arztsuche am Wochenende
Kinder- und Jugendtelefon	116 111	Probleme von Kindern und Jugendlichen, Web-Sorgen, sexueller Missbrauch
Sperr-Notruf	116 116	Sperren von ec- und Kreditkarten sowie Personalausweisen
Behördennotruf	115	Verwaltungsanfragen aller Art
Termine für Corona-Impfung		www.impfen-sh.de oder Tel. 0800 455 655 0 (Mo-Fr 08:00-18:00 Uhr).